



1. März 2018

Ascom Group Media Office, Daniel Lack, Senior VP Legal & Communications / IR

+41 41 544 78 10, daniel.lack@ascom.com

Ascom schloss die Umsetzung der OneCompany Organisation erfolgreich ab und erreichte 2017 solide Resultate

Finanzergebnisse 2017

- Nettoumsatz: CHF 309,7 Mio mit einer Wachstumsrate von 3,1% (2,3% zu konstanten Wechselkursen)
- Auftragseingang: CHF 324,8 Mio mit einer Wachstumsrate von 7,2% (6,4% zu konstanten Wechselkursen)
- EBITDA: CHF 43,6 Mio mit einer EBITDA Marge von 14,1%
- Konzerngewinn: CHF 25,9 Mio
- Eigenkapitalquote: 36,2% und eine Nettoliquidität von CHF 12,3 Mio

Dividendenvorschlag

- CHF 0,45 pro Aktie

Ausblick

- 2018: Umsatzwachstum von 3–6%; EBITDA-Marge im Bereich des Vorjahres, bis zu rund 15%
- 2020 (Mittelfristziele): Umsatzwachstum von 7–10% mit der Ambition eine EBITDA-Marge von rund 20% zu erreichen

Anmerkung: Die Zahlen für das Jahr 2016 sind Pro-Forma-Zahlen und entsprechen den Finanzzahlen der Gruppe unter Ausschluss der früheren Division Network Testing, die im September 2016 veräussert wurde.

Solides Finanzergebnis in 2017 erzielt

Der Auftragseingang stieg deutlich auf CHF 324,8 Mio (2016: CHF 302,9 Mio). Beim Umsatz war die zweite Jahreshälfte deutlich stärker als die ersten sechs Monate. Insgesamt stieg der konsolidierte Nettoumsatz auf CHF 309,7 Mio, was einer Wachstumsrate von 3,1% entspricht (2,3% zu konstanten Wechselkursen).

Wie erwartet, verbesserte sich das EBITDA in der zweiten Jahreshälfte 2017 deutlich. Für das Gesamtjahr belief sich die EBITDA-Marge auf 14,1%, verglichen mit 9,5% im Jahr



2016. Mit diesem Ergebnis hat Ascom das kommunizierte Profitabilitätsziel erreicht. Im zweiten Halbjahr 2017 erreichte die EBITDA-Marge 17,8% verglichen mit 9,7% für das erste Halbjahr.

Die Geschäftsaktivitäten in Europa zeigten erfreuliches Wachstum und das OEM-Geschäft erholte sich sehr gut. Demgegenüber erfüllten sich die Erwartungen in Nordamerika nicht. Es wurden daher gezielte Massnahmen eingeleitet, um die Marktposition in dieser attraktiven Region deutlich zu stärken. Zudem wurden im Jahr 2017 wichtige strategische Partnerschaften mit bedeutenden Unternehmen wie GE Healthcare und Dräger abgeschlossen. Zweistellige Wachstumsraten konnten mit dem Verkauf von Software erreicht werden.

Ascom schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem Konzerngewinn von CHF 25,9 Mio ab, gegenüber einem Konzernverlust von CHF 145,7 Mio für das Jahr 2016 (welcher durch einmalige Sondereffekte im Zusammenhang mit der Veräusserung der Division Network Testing per 30. September 2016 beeinträchtigt war).

Das Unternehmen verfügt über eine solide Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von 36,2% und einer Nettoliquidität von CHF 12,3 Mio per 31. Dezember 2017.

Dividende von CHF 0,45 je Aktie

Ascom bietet eine solide Equity Story mit Fokus auf langfristiges profitables Wachstum und Cashflow-Generierung, um Mehrwert für alle Stakeholders zu schaffen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 0,45 je Aktie, was einer Ausschüttungsquote von 62,5% des Konzerngewinns entspricht. Die höhere Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2016 war eine Ausnahme aufgrund der Auszahlung eines Grossteils des Erlöses aus der Veräusserung der ehemaligen Division Network Testing.

Erfolgreiche Einführung wegweisender Produkte

Innovation ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, der die Wachstumsstrategie von Ascom vorantreibt. Das Unternehmen setzt neue Branchenstandards und steigert die Workflow-Produktivität sowohl im Gesundheits- als auch im Enterprise-Sektor. So wurden 2017 mehrere Produkte und Lösungen lanciert, z.B. mit der Erweiterung des Ascom Myco Portfolios, dem neuen Ascom Telligence Patient Response System und der Unite Integration Platform. Ascom verfügt über eine starke Pipeline an innovativen Produkten und Lösungen, darunter zwei neue Versionen des Smart Device Ascom Myco und neue Softwarelösungen. Ascom beabsichtigt den Anteil an Software und Professional Services am Gesamtumsatz zu steigern.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich zur Wiederwahl

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates (Dr. Valentin Chapero Rueda, Dr. Harald Deutsch, Jürg



Fedier, Christina Stercken und Andreas Umbach) für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr vor. Andreas Umbach wird zur Wiederwahl als Präsident des Verwaltungsrates vorgeschlagen, während Dr. Valentin Chaperro Rueda und Dr. Harald Deutsch als Mitglieder des Compensation Committee bestätigt werden sollen.

Ausblick

Mit den soliden Ergebnissen 2017 und den strategischen Meilensteinen, die Ascom erreicht hat, ist eine gute Basis geschaffen, um die klare Strategie, branchenführender Anbieter für Healthcare-ICT- und mobile Workflow-Lösungen zu werden, weiter umzusetzen. Ascom ist bestrebt, die Umsetzung der Strategie im Jahr 2018 zu beschleunigen und sieht dabei strategische Wachstumschancen mit neuen Lösungen, neuen Services, neuen Partnern und neuen Märkten. Nordamerika ist 2018 ein Schwerpunktthema. Eine neue Führung sowie starke und sich weiter entwickelnde strategische Partnerschaften werden eine positive Entwicklung unterstützen. Ascom will zudem ihre starke Marktposition in Europa weiter festigen und das Geschäft in der Region Asien/Pazifik ausbauen.

Ascom strebt für das Gesamtjahr 2018 ein Umsatzwachstum von 3–6% an. Die EBITDA-Marge wird im Rahmen des Vorjahres erwartet, bis zu rund 15%. Ascom bestätigt zudem die Mittelfristziele für 2020: Ascom strebt für 2020 ein Umsatzwachstum zwischen 7–10% an und hat die Ambition, eine EBITDA-Marge von rund 20% zu erreichen.

KENNZAHLEN Ascom-Gruppe 2017 Swiss GAAP FER

CHFm	Ascom-Gruppe (unter Ausschluss von Network Testing in 2016)				Total Ascom- Gruppe	
	2017	H2 2017	H1 2017	2016	2017	2016*
Auftragseingang	324,8	166,8	158,0	302,9	324,8	360,4
Nettoumsatz	309,7	166,5	143,2	300,5	309,7	354,3
EBIT	33,2	23,8	9,4	21,3	33,2	1,3
<i>EBIT-Marge in %</i>	<i>10,7%</i>	<i>14,3%</i>	<i>6,6%</i>	<i>7,1%</i>	<i>10,7%</i>	<i>0,4%</i>
EBITDA	43,6	29,7	13,9	28,6	43,6	16,9
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>14,1%</i>	<i>17,8%</i>	<i>9,7%</i>	<i>9,5%</i>	<i>14,1%</i>	<i>4,8%</i>
Konzerngewinn (+) / Konzernverlust (-)					25,9	-145,7

* Die konsolidierten Ergebnisse für 2016 (Total Ascom-Gruppe) beinhalten die frühere Division Network Testing, die per 30. September 2016 veräussert wurde.



Der vollständige Geschäftsbericht des Ascom-Konzerns und die Präsentation über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2017 steht online zur Verfügung: <http://www.ascom.com/corp/investor-relations/reports-presentation.html>

Der Audio Live Webcast zur Bilanzmedienkonferenz findet am Donnerstag, 1. März 2018 um 09.30 statt. Einwahl unter <http://swisscomstream.ch/ascom/audioweblast/>

ÜBER ASCOM

[Ascom](#) ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobilen Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit operativen Gesellschaften in 18 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'300 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).